

Stadt Mirow

Staatlich anerkannter Erholungsort

Der Bürgermeister



NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Stadtvertretung Mirow am 11.05.2021

Tagungsort:	Aula des Unteren Schlosses in Mirow		
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr	Ende der Sitzung:	21:00 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Henry Tesch anwesend

Mitglieder

Frau Waltraud Fahrnow anwesend

Herr Uwe Fischer anwesend

Frau Martina Heyden-Smentek anwesend

Herr Kevin Jachtner anwesend

Frau Christine Kittendorf anwesend

Herr Matthias Krumm anwesend

Herr Christoph Manthey anwesend

Herr Tobias Müller-Deku anwesend

Frau Ortrud Poltier anwesend

Herr Stefan Räder anwesend

Herr Frank Rahn anwesend

Herr Karlo Schmettau anwesend

Herr Frank Thederan anwesend

Gäste

11 Gäste

Abwesend

Mitglieder

Herr Ralf Dorn entschuldigt

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Mirow

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit der Stadtvertreter und Beschlussfähigkeit

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

TOP 4	Einwohnerfragestunde	
TOP 5	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
TOP 6	Beschluss zum Rederecht für Sachverständige, falls anwesend	
TOP 7	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2021	
TOP 8	Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichem Teil der Sitzung vom 23.03.2021	
TOP 9	Beschlussvorlagen	
TOP 9.1	Vorhabenbeschluss Unteres Schloss Mirow	Mi 038/21
TOP 9.2	Neubau Bio- Legehennenanlage (12.000 Tierplätze) einschl. 2x Kotlager, 2x Futtersilo, Löschwasserteich/ Rückhaltebecken in Peetsch (Flur 7 Flst. 20, 42, 43, 48 53/1 und 56)	Mi 024/21
TOP 10	Ersatzneubau Wasserwanderrastplatz / Stadthafen - Vorstellung des derzeitigen Planungsstandes	
TOP 11	Antrag Maßnahmen Verlust Bausubstanz Innenstadt	
TOP 12	Wahlwerbung	
TOP 13	Beschlussvorlagen	
TOP 13.1	Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der FFW Qualzow	Mi 045/21
TOP 13.2	1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz von Gehölzen und Grünflächen in der Stadt Mirow (Baumschutzsatzung)	Mi 022/21
TOP 13.3	Änderung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 01/ 20 - "An der Wesenberger Chaussee"	Mi 026/21
TOP 13.4	5. Änderung des Flächennutzungsplanes Mirow - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	Mi 027/21
TOP 13.5	1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mirow als Rechtsnachfolger der Gemeinde Roggentin - Abwägungs- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	Mi 030/21
TOP 13.6	Bebauungsplan Nr. 02/2020 der Stadt Mirow "Wohngebiet an der Försterei Blankenförde" - Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	Mi 031/21
TOP 13.7	2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mirow	Mi 037/21
TOP 13.8	Bebauungsplan Nr. 02/2019 - "Ferien auf dem Bauernhof - Hohe Brücke" der Stadt Mirow - Durchführungsvertrag	Mi 048/21
TOP 13.9	Errichtung einer Wildkühlzelle für "forstwirtschaftliche Nutzung" einschl. Betonplatte in Blankenförde (Flur 1, Flst. 113/5)	Mi 049/21
TOP 13.10	Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense" der Stadt Mirow	Mi 050/21

Niederschrift:

ÖFFENTLICHER TEIL

Zum TOP 1 Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Mirow

Der Bürgermeister der Stadt Mirow, Herr Henry Tesch, eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung.

Zum TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit der Stadtvertreter und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung wurde festgestellt, von 15 Stadtvertretern sind 14 anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zum TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

- Dank an Herrn Laßbeck und Herrn Petras für Reparatur der Uhr am Unteren Schloss
- ständiger Kontakt mit Landkreis zu allen Fragen in Zeit der Pandemie über Videoschalten
 - ansässige Ärzte bieten Schnelltests und Impfungen an, zusätzlich wird Ferienpark Granzow Schnelltests durchführen
 - Möglichkeiten zum Impfen haben Kameraden der Feuerwehren sehr gut angenommen
- Sitzungen des Bauausschusses am 13.04. und am 27.04. gemeinsam mit Hauptausschuss

- Information zur Turnhalle: angestrebter Termin der Fertigstellung im Herbst ist noch offen, Materialknappheit, Kurzarbeit und andere Faktoren in der Zeit einer Pandemie sind zu berücksichtigen
- Gehweg in der Fockbeker Straße wurde am 29.04. übergeben, Dank an die Geschäftsführung der WOBAU und den Aufsichtsrat
- Kulturbühne am Unteren Schloss wird vom 14.06. bis zum 02.10.2021 Künstlern kostenlos zur Verfügung gestellt, es gibt schon einige Anmeldungen
 - Beirat für Tourismus und Stadtentwicklung wird sich voraussichtlich am 14.06.2021 um 17:00 Uhr treffen, anschließend um 18:30 Uhr Besprechung Kulturbeauftragte + Mitwirkende
- für den Mal-/Zeichen-/ Foto- Wettbewerb gibt es zahlreiche Exponate, Jury hat sich sehr aktiv alle Kunstwerke angesehen, es ist angestrebt in der Remise auf der Schlossinsel die Werke auszustellen, Termin voraussichtlich Anfang Juni
- neue Entscheidungen der Landesregierungen für Tourismusöffnung bleiben abzuwarten, keine konkreten Termine, Kleinseebahn jetzt in Verantwortlichkeit des Landes, für den Kleinseebus sind alle Formalien geregelt, sollte ab 10.05. fahren, ist aber verschoben worden auf den 01.06.2021
- für die Bewirtschaftung der Stadt Mirow und aller 11 Ortsteile sind Stadtarbeiter unerlässlich, auf eine Ausschreibung gab es fast 50 Bewerbungen, 5 Bewerbungsgespräche wurden geführt, am 15.05.2021 beginnt Herr Stefan Kleinschmidt, am 01.06.2021 Herr Klaus Ziemer, Arbeitsverträge sind geschlossen für 35 Stunden in der Woche
- für Entsorgung von Spuckstoffen und Klärschlamm, die illegal gelagert wurden, ist Gesamteinschätzung nötig, Ingenieurbüro muss gefunden und beauftragt werden, Erfassung und chemische Beurteilung, ca. 50.000 – 70.000 Tonnen an verschiedenen Standorten, Kostenkalkulation, damit Fördermittel beantragt werden können, Gespräche mit dem Land werden angestrebt

Zum TOP 4 Einwohnerfragestunde

- Hinweis: zum Straßenbau Ortsumgehung wurde gesagt, dass die Spuckstoffe im Aastannenweg im Zuge der Baumaßnahme durch den Bauträger mit entsorgt würden?
- Es wird angefragt, ob die Aussagen im Hauptausschuss am 27.04. zur Errichtung eines Sendemastes in Qualzow konkretisiert werden können.
 - Der Bürgermeister erklärt, dass die Sitzungen des Hauptausschusses nichtöffentlich sind. Zum Bau eines Sendemastes gibt es derzeit keinen konkreten Sachstand oder Bauanfragen.
- Es wird erneut darauf hingewiesen, dass der Zustand der Birkenstraße katastrophal ist.

Für einige Ortsteile u.a. Diemitz wurde Tempo 30 beantragt, Anträge an den Landkreis wurden durch die Verwaltung gestellt. Wann ist mit der Umsetzung zu rechnen?

Zum TOP 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderung: TOP 10 – Vorstellung Planungsstand Hafen entfällt

Beschluss: Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Zum TOP 6 Beschluss zum Rederecht für Sachverständige, falls anwesend

Beschluss: Herr Matthias Rackwitz erhält Rederecht per Video und Herr Gunnar Redmer erhält Rederecht vor Ort zum TOP 9.2 Neubau BIO-Legehennenanlage BV Mi 024/21.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	13	1	---	---

Zum TOP 7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2021

Beschluss: Der Sitzungsniederschrift vom 23.03.2021 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	13	---	1	---

Zum TOP 8 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichem Teil der Sitzung vom 23.03.2021

Die nichtöffentlichen Beschlüsse der Stadtvertretung Mirow vom 23.03.2021 und die Beschlüsse aus der Hauptausschusssitzung vom 27.04.2021 wurden bekanntgegeben.

Zum TOP 9 Beschlussvorlagen

Zum TOP 9.1 Vorhabenbeschluss Unteres Schloss Mirow Mi 038/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung Mirow beschließt, das Gesamtensemble Unteres Schloss Mirow in Eigenregie zu entwickeln und hebt den Beschluss Mi 057/2011 vom 10.05.2011 zum Verkauf des Unteren Schlosses auf.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	8	6	---	---
Antrag auf namentliche Abstimmung	Fahrnow Heyden-Smentek Jachtner Kittendorf Krumm Müller-Deku Tesch Theдерan	Fischer Manthey Poltier Räder Rahn Schmettau		

Zum TOP 9.2 Neubau Bio- Legehennenanlage (12.000 Tierplätze) einschl. 2x Kotlager, 2x Futtersilo, Löschwasserteich/ Rückhaltebecken in Peetsch (Flur 7 Flst. 20, 42, 43, 48 53/1 und 56) Mi 024/21

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Bio- Legehennenanlage (12.000 Tierplätze) einschl. 2x Kotlager, 2x Futtersilo, Löschwasserteich/ Rückhaltebecken in Peetsch (Flur 7 Flst. 20, 42, 43, 48 53/1 und 56) wird erteilt.

Herr Matthias Rackwitz vom BUND Brandenburg gibt Erläuterungen per Video, Herr Gunnar Redmer ergänzt die Ausführungen, beide empfehlen der Stadtvertretung, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen, die Begründung ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	3	9	2	---

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Zum TOP 10 Ersatzneubau Wasserwanderrastplatz / Stadthafen - Vorstellung des derzeitigen Planungsstandes

entfällt

Zum TOP 11 Antrag Maßnahmen Verlust Bausubstanz Innenstadt

Antrag: Die Stadtsanierung in Mirow ist beendet, dennoch gibt es in Mirow an den zentralen innenstädtischen Strassen Ruinen und Verfall. Konkret geht es um mindestens 10 Objekte, die nach dem Augenschein gefährdet sind und das Stadtbild beeinträchtigen. Viele dieser Objekte befinden sich auf der Schwelle von `vielleicht gerade noch zu retten` zu `Abriss`. Einige haben diese Schwelle bereits überschritten. So wurde z.B. über den Abriss der Töpferstrasse 9 in der StV Sitzung beraten. Manche Eigentümer scheinen geradezu auf den Totalverlust zu warten. Auf diese Weise verliert Mirow mehr und mehr alte Substanz und Charakter. Derzeit liegt die Aufmerksamkeit sowohl in der Stadtvertretung also im Beirat auf den zweifellos interessanten Plänen für das Untere Schloss, dabei darf aber bei den anderen alten Gebäuden im Stadtgebiet nicht der Moment verpasst werden, in dem diese vielleicht noch zu retten gewesen wären.

Um folgende Gebäude geht es:

Mühlenstrasse 12 	Breitscheidstrasse 5 
Töpferstrasse 3 (Alte Post) 	Töpferstrasse 8 
Töpferstrasse 9 (Abriss auf der TO) 	Töpferstrasse 22 
Töpferstrasse 23 (Fotoladen) 	Schlossstrasse 5 (Schwarzer Adler) 
Strelitzer Straße 10 	Strelitzer Straße 11 (Knopfkönig) 

Vorgeschlagene Maßnahmen:

- Verwaltung ermittelt die Eigentümer und macht auf schlechten Zustand des betroffenen Objekts aufmerksam, erbittet Auskunft über Sanierungspläne/ Verkaufsabsicht für das Objekt.
- Verwaltung bietet betroffenen Eigentümern Hilfe an: Weiterleitung von Kaufinteressenten, Hilfe bei Förderanträgen für Sanierung, Kontakte zum Beirat für Tourismus und Stadtentwicklung.
- Stiftung eines Architekturpreises, der für gelungene Sanierung oder vorbildlichen Neubau in Mirow und den Ortsteilen vergeben wird.
- Pressearbeit, gemeinsame Stadtbegehung mit dem zuständigen Referenten des Landesdenkmalamtes , um Eigentümer von der Notwendigkeit von Maßnahmen zu überzeugen,
- Erarbeiten eines Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) als Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln, Erarbeitung im Ausschuss für Stadtentwicklung gemeinsam mit dem Beirat für Tourismus und Stadtentwicklung.

Dem Antrag wird zugestimmt. An der Auslobung des Wettbewerbes wird sich die Stadt Mirow neben anderen Sponsoren mit 1.000 € beteiligen.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Zum TOP 12 Wahlwerbung

Der Allgemeinverfügung wie vorgeschlagen, wird zugestimmt.

Der Entwurf wird allen Stadtvertretern zugesendet. Bis zum 19. Mai 2021 können Bedenken und Änderungen eingebracht werden.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Zum TOP 13 Beschlussvorlagen

Zum TOP 13.1 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der FFW Qualzow Mi 045/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers Kamerad Steffen Manthei für die Freiwillige Feuerwehr Qualzow zu.

Bürgermeister Tesch beglückwünscht Kamerad Manthei und übergibt die Ernennungsurkunde.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Zum TOP 13.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung zum Schutz von Gehölzen und Grünflächen in der Stadt Mirow (Baumschutzsatzung) Mi 022/21

Beschluss:

Der 1. Satzung zur Änderung der Baumschutzsatzung wird zugestimmt.

Einnahmen für Ausgleichspflanzungen sollen vorwiegend für Neupflanzungen und Pflege eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Zum TOP 13.3 Änderung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 01/ 20 - "An der Wesenberger Chaussee" Mi 026/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung Mirow beschließt die Änderung des Aufstellungsbeschlusses Mi 057/20 zum Bebauungsplan Nr. 01/20 – „An der Wesenberger Chaussee“

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	11	---	2	1

Zum TOP 13.4 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Mirow - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Mi 027/21

Beschluss:

Der Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mirow wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Der Vorentwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung sind im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen. Damit soll die Möglichkeit gegeben

werden, sich an der Planung zu beteiligen, indem die Pläne und Vorentwürfe eingesehen und nach Erläuterung der Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung Äußerungen hierzu abgegeben werden können. Die eingegangenen Stellungnahmen sollen in die weitere Planung einfließen. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Vorentwurf einzuholen.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Zum TOP 13.5 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Mirow als Rechtsnachfolger der Gemeinde Roggentin -Abwägungs- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Mi 030/21

Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgt gemäß Anlage

Der aus der Abwägung resultierende neue Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans bestehend aus Planzeichnung, Begründung sowie die Umweltberichte werden beschlossen.

Die nach § 3 BauGB erforderliche Unterrichtung der Öffentlichkeit soll nach den Regeln des BauGB durch die Verwaltung durchgeführt werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden schriftlich gemäß § 4 BauGB ebenfalls durch die Verwaltung bzw. einen gemäß § 4b BauGB beauftragten Dritten beteiligt. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert und aufgefordert, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Zum TOP 13.6 Bebauungsplan Nr. 02/2020 der Stadt Mirow "Wohngebiet an der Försterei Blankenförde" - Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Mi 031/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung Mirow billigt das Abwägungsergebnis und die daraus resultierenden Änderungen im Entwurf und beschließt, diese während der Dienst- und Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte öffentlich auszulegen und zusätzlich in das Internet (www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte“) einzustellen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben über das Ergebnis zu informieren. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Zum TOP 13.7 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mirow Mi 037/21

Der Bürgermeister stellt die allgemeine Anfrage, ob sich jemand im Mitwirkungsverbot sieht. Daraufhin gab es keine Meldung.

Durch den Bürgermeister als Versammlungsleiter wird festgestellt und konkret nachgefragt, ob sich Stadtvertreter Herr Uwe Fischer im Mitwirkungsverbot sieht.

Herr Fischer wird angehört und ist der Meinung, dass er nicht im Mitwirkungsverbot ist.

Für die Abstimmung zur Feststellung, ob Mitwirkungsverbot vorliegt oder nicht, wird Nichtöffentlichkeit hergestellt. Auch Herr Fischer verlässt den Raum.

Nichtöffentliche Abstimmung:

Herr Fischer ist im Mitwirkungsverbot entsprechend §24 KV MV wegen einer anstehenden Klage und einem daraus resultierenden individuellem Sonderinteresse.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
13	12	1	---	---

Öffentlichkeit wird wieder hergestellt!

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow beschließt gemäß § 22 Abs. 3 Ziffer 6 KV M-V die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mirow.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	11	---	2	1

Zum TOP 13.8 Bebauungsplan Nr. 02/2019 - "Ferien auf dem Bauernhof - Hohe Brücke" der Stadt Mirow - Durchführungsvertrag Mi 048/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung billigt den Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 02/2019 – „Ferien auf dem Bauernhof – Hohe Brücke“ der Stadt Mirow.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	12	---	2	---

Zum TOP 13.9 Errichtung einer Wildkühlzelle für "forstwirtschaftliche Nutzung" einschl. Betonplatte in Blankenförde (Flur 1, Flst. 113/5) Mi 049/21

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Wildkühlzelle für „forstwirtschaftliche Nutzung“ einschl. Betonplatte in Blankenförde (Flur 1, Flst. 113/5) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	5	9	---	---

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Zum TOP 13.10 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense" der Stadt Mirow Mi 050/21

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow beschließt gemäß § 22 Abs. 3 Ziffer 6 KV M-V die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“ der Stadt Mirow und billigt die Kalkulation.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschlossen
14	14	---	---	---

Herr Henry Tesch
Bürgermeister

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Frau Karola Kahl
Niederschriftführer

Mirow, 18.06.2021